

Entwicklungshilfe Africa

Bruder Josef Stadler FG

In der Luberzen 40

8902 Urdorf

info@waisenhaus-kenya.ch

044 500 41 91 079 72 45 490

CH15 0900 0000 8521 2402 1



Kenya News 2019

Visitationsreisen 2018 und 2019

Wie 2018 waren wir auch im November 2019 zur Visitationsreise nach Kenya aufgebrochen. Ich wurde von RPK Mitglied Rita Hengartner und einem Gast begleitet.

Wir hatten die Buchhaltungen geprüft, welche nach bestem Wissen geführt wurden. Die Stichproben brachten keine Ungereimtheiten zu Tage. Besonders unsere Uni Abgängerin, Lavender, welche am 19.12.2019 ihr Diplom in Empfang nehmen darf, macht ihre Buchhaltung sehr gewissenhaft. Um unnötige Bankspesen zu vermeiden, übergab ich ihr meine Postcard. Damit darf sie nach Absprache mit Bruder Josef selbständig das notwendige Geld für Mutter und Kind Haus, sowie die Geschwisterkasse, die Schulgebühren vom ATM beziehen. Auf dem Betriebskonto hat es nur soviel Geld, wie das Monatsbudget beträgt.

Archdiocese Kisumu

Mit grosser Freude und Genugtuung las ich in den Missionsblättern Africa, dass Erzbischof Okoth in Rente gegangen ist und durch den bescheidenen Erzbischof Philip A. Anyolo ersetzt wurde. Wir trafen ihn zu mehreren offiziellen und konstruktiven Gesprächen. Uns wurde

Pater Vincent als persönliche Ansprechperson bei Schwierigkeiten zugeteilt. Pater Vincent wird unsere Missionsarbeit persönlich begleiten.

Missionsstation Hill Kisian

Bekanntlich hielt sich der Exmanager Poly illegal in der Hill auf und besetzte unsere Bauten. Er liess sie verwahrlosen. So zeigte ich Poly an und wir mussten im November zwei Wochen lang täglich bei Polizei oder Rechtsanwalt verbringen. Doch nun ist Poly verhaftet und wir werden das Land zurück erhalten.

Mit meinen 75 Jahren ist es an der Zeit, dass ich auch die Missionsstation Hill Kisian der Diocese anvertraue. Zur Zeit klären wir die Möglichkeit, dass auf meinem 2 Äcker grossen Land die Petrusbruderschaft ein Priesterseminar unterhalten kann. Der Erzbischof war sehr begeistert von unserem Vorschlag.

3 Häuser in Nyangoma

Darf ich Sie daran erinnern, dass ich 2007 in Nyangoma begann Waisenhäuser zu erstellen, welche ich dann der Diocese übergab. Leider hielt sich Bischof Okoth nicht an die Abmachungen. Doch nun erlaubt uns Erzbischof Anyolo, dass wir die ersten 3 Häuser reparieren und beziehen

können. Noch fehlt eine Wasserleitung und der Strom. Nun können wir das zu klein gewordene Mutter und Kind Haus auszubauen.



Administrationshaus



Wohnhaus für 10 Waisenkinder



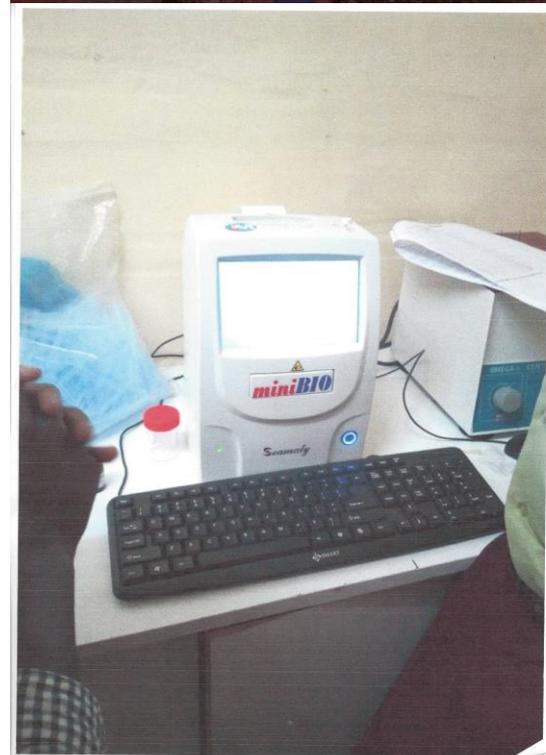
2. Etappe mit Küchenkomplex

Wir alle freuen uns von Herzen, dass unsere Neugeborenen ein wirklich schönes Heim erhalten. Mama Jennipher und unsere Lavender leiten diese Mutter und Kind Station Das Haus steht auch unsern flügge gewordenen Waisenkinder jederzeit offen.

Privatspital Dr. Obiero

Unserem ehemaliger Praktikant Fabio Zettl gefiel es in Kenya derart gut, dass er mit seinem Freund Dr. Obiero , der ein Privatspital eröffnete das Spital Projekt auf die Beine stellte. Es fehlte aber an Allem, vorab an medizinischen Laboreinrichtungen und natürlich an Kapital. Auch ist es enorm schwierig sich

einen Sponsorenkreis aufzubauen. So stellte ich meine Organisation "Entwicklungshilfe Africa" in dessen Dienst. Auch wir arbeiten mit Dr. Obiero sehr gut zusammen. Er ist für uns ein Fürsprecher geworden.



Bluttestapparat 1

Dank sehr grosszügigen Spendern durfte ich im Dezember ein Ultraschallgerät mitfinanzieren, 1/3 war Eigenkapitalisierung durch monatliche Tax Zahlungen auf ein Sperrkonto.



Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen und Ihren
Familienangehörigen herzlichst

Bruder Josef Stadler